

Wenn Feinde sich die Hand geben

10. December 2024



Der 10. Dezember

Quelle: envato/ lulu8206

Weihnachten kommt vielen Menschen heuchlerisch vor – äusserlich gute Miene machen, während echte Begegnungen kaum möglich werden. So sah es auch Livenets IT-Chef Thomas Wiederkehr – bis er durch einen Song ins Nachdenken kam.

Lange Zeit war Weihnachten für mich der Inbegriff von Heuchelei. Statt Besinnlichkeit, Einkehr und Freude gilt es, Geschenke zu kaufen, Dekorationen zu organisieren und man muss stets fröhlich und zuvorkommend sein. Versteckte Erwartungen haben Hochkonjunktur und es ist ein mühsamer Fettnäpfchen-Spiessrutenlauf, um allen Erwartungen gerecht zu werden. Echte Begegnungen sind fast nicht möglich. Während wir unseren Heiland «arm und bloss» feiern, ist gleichzeitig der Konsumhöhepunkt des Jahres. Bei diesem trügerischen Schauspiel wollte ich nicht mitspielen. Deshalb verschloss ich mich lange Zeit vor der Tradition der Weihnachtszeit.



Thomas Wiederkehr, Livenet IT-Chef

Quelle: Livenet

Wer mich kennt, weiss, dass mich historische Geschichten und Anekdoten begeistern. Die säkulare Metal-Band Sabaton nimmt eben solche historischen Ereignisse in ihren Liedern auf. Vor drei Jahren veröffentlichte die Band das Lied «Christmas Truce». Es behandelt die [Weihnachts-Waffenruhe 1914](#) während des Ersten Weltkrieges.

Als ich es das erste Mal hörte, traf es mich mitten ins Herz – und auch heute noch geht mir dieses Lied tief. Weihnachten hat wirklich die Macht, Frieden zu bringen. Soldaten, die am Tag zuvor noch erbittert gegeneinander gekämpft hatten, besannen sich auf ihre jeweilige Weihnachtstradition, verliessen ihre Gräben und feierten gemeinsam auf dem Schlachtfeld mit dem Feind die Geburt von Jesus. Den Soldaten muss es auch heuchlerisch vorgekommen sein, sich nach Monaten voller Krieg die Hand zu reichen, Geschenke auszutauschen und gemeinsam zu feiern. Sie wussten, dass der Krieg weitergehen würde. Heuchelei hielt sie aber nicht auf, mit ihren beschränkten Mitteln im Moment «Frieden auf Erden» zu gestalten.

Natürlich war dieser Moment der Waffenruhe nur ein Augenblick, ein romantisierendes Bild inmitten eines brutalen Krieges. Trotzdem inspiriert es mich, unsere Weihnachtstraditionen hochzuhalten. Wenn wir so nur einer Person zu mehr Frieden verhelfen, war es das allemal wert. Wer weiss, welche Feinde sich während dieser Weihnachtszeit wieder die Hand geben.

Hören Sie sich hier das Lied «Christmas Truce» an:

Zur Serie:

[Adventskalender: Soundtrack meines Lebens](#)

Autor: Thomas Wiederkehr

Quelle: Livenet

Tags